

Bing (Bingius), Bruno, J.U.D.

Lebensdaten/Herkunft: * Köln wohl um 1550, + 4. Juni 1590^{1,2}
V NN Bing, ∞ NN Ordenbach, Sr d. Peter Ordenbach, Swr d. Hermann von Weinsberg

Werdegang: Studium 1570 in Freiburg³, 1574 „repetitio in jure“⁴, 1582 Ratsherr⁵ und Urteilsmeister zu Köln⁶, 1583 Präsentation zum RKG-Assessor⁷, 1584-1590 RKG-Assessor für Kurtrier⁸

¹ VON WEINSBERG, Liber senectutis, fol. 181: *Anno 1590 den 4 junii starb min swager her Bruno Byngius Coloniensis der rechten licentiat und beisitzer am keiserlichen cammergericht zu Speir, da er auch begraben licht, war vorlang am feber etliche jar swagh gewest. Er war miner suester Marien kinder neiff, dan sin motter und ir fatter Peter Ordenbach waren suester und broder gewest.*

² VON WEINSBERG, Liber senectutis: *Anno 1590 den 13 decemb. . . . und ich halt eß dar vor, da obbenente widderpartheien, besonder Mirfeldt (der lang verdorben war) vernodaß ihr sohn doctor Tilman Ordenbach und neif Bruno Bing licentiat beide assessoresbim cammergericht da befor verstorben waren.; LONDORP, Acta Publica. Siebender oder der Continuatio Dritter Theil S. 127: . . . seyn . . . anno 1591 Doctor Bruno Pingius . . . todt verblichen.*

³ MAYER, Matrikel Freiburg Bd. 1 S. 517: [1570] *Bruno Bingius Coloniensis eod.[Aprilis 15].*

⁴ HÖHLBAUM, Buch Weinsberg Bd. 2 S. 273: *Repetitio Bingii in jure. A. 1574 den 9. Marcii hat mich min swager Bruno Bingius uff sin repetition in jure geladen; wolt nit dar gain umb d. Broichs und lic. Rindorfs willen, das sel mit bei der deilong waren gewest, die auch dahin sollten komen, das ich nit mit in durft sprechen, dan ich wolt mich eirst bess bedenken.*

⁵ VON WEINSBERG, Liber senectutis fol. 381: *A. 1582 den 21. dec. uff s. Thomas ist die raitzchur zimlich abgelaufen, dan etliche wolten den licentiaten Omphalium uff dem Swarznhaus kesen, der seir der fremder religion zugetain was. Aber der licentiat Bruno Bingius wart gekoren, war gut catholisch.*

⁶ VON WEINSBERG, Liber senectutis fol. 431: *A. 1584 den 10. jan. ist zeitung von oben komen, wie unser swager Bruno Bingius lic. von churfursten zu Treir neben zwien doctorn von Ulm vor einen assessorn im cammergericht zu Speir praesenteirt were. Er war eitz des raitz und urtelsmeister zu Coln, das im nit hinderlich war. Den 24. jan. zouch er nach Speir, nam von herrn und frunden commendaticias mit, gab sich an, quam widder herab und quam im darnach schriben zu, das er recipieirt und angenommen were.*

⁷ VON WEINSBERG, Liber senectudis fol. 441: *A. 1584 den 10. Is zeitung von oben komen, wie unser swager Bruno Bingius lic. von churfursten zu Trier neben zwien doctorn von Ulm vor einen assessorn im cammergericht zu Speir praesenteirt were. Er war eitz des rats und urtelsmeister zu Coln, das im nit hinderlich war. Den 24.*

Familie: ∞ Odilia Gauer⁹
S Peter, * Speyer um 1590, Studium 1607 in Köln¹⁰, 1610 in Freiburg¹¹

Jan. zuoch er nach Speir, nam von hern und frunden recommendation mit, gab sich an, quam widder herab und quam im darnach schreiben zu, das er recipieirt und angenommen were.

⁸ GÜNTHER, Thesaurus, Anhang [o. S.]: *Nomina DD. Adessorum . . . Bruno Bingius D., anno 1584 29. Janu. in loc. Fladen, Trev.*; WORMBSER, Compendium S. 864: *Assessores . . . Treviri . . . Bruno Bingius D. 1584 29. Ian.*; GÜNTHER, Thesaurus, Anhang [o. S.]: *Nomina DD. Adessorum . . . Anton. Zandt von Mörle anno 1590 14. Sept., nobilis, in loc. Brunonis Bingii, Tre., obitt*; VON WEINSBERG, Liber senectudis fol. 441^c: [1584] *L. Bruno Bingius assessor Spirae worden.*

⁹ CATALOGUS BIBLIOTHECAE REGIAE S. 255: f. 403 *Carmen in nuptias Icti Brunonis Bingii Coloniensis et Odilliae Geuerinae.*

¹⁰ KEUSSEN, Matrikel Köln Bd. 4 S. 222: *1607 Maius . . . Petr. Bingius, Spirensis; i. et s. pro pedellis.*

¹¹ MAYER, Matrikel Freiburg Bd. 1 S. 759: [1610] *Petrus Bingius Spirensis 7. Apr.*